

## Schlegel, August Wilhelm: 2. (1806)

- 1 Als der Hexameter einst in unendlichen Räumen des Epos
- 2 Ernst hinwandelnd, umsonst innigen Liebesverein
- 3 Suchte, da schuf aus eignem Geblüt ihm ein weibliches Abbild,
- 4 Pentametrea, und ward selber Apoll Paranymphe
- 5 Ihres unsterblichen Bundes. Ihr sanft anschmiegend Umarmen
- 6 Brachte dem Heldengemahl, spielender Genienschaaer
- 7 Aehnlich, so manch anmuthiges Kind, elegeische Lieder.
- 8 Er sah lächelnd darin
- 9 So, freiwillig beschränkt, nachlässigen Gangs, in der Rhythmen
- 10 Wellenverschlingungen, voll lieblicher Disharmonie,
- 11 Welche, sich halb auflösend, von neuem das Ohr dann feßelnd
- 12 Sinnigen Zwist ausgleicht, bildeten dich, Elegie,
- 13 Viel der hellenischen Männer, und mancher in Latium, jedes
- 14 Liebebewegten Gemüths linde Bewältigerin.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39521>)